

Glauben leben

Der Glaube an Gott, von dem wir in den Schriften des Alten und Neuen Testaments lesen und der uns durch die Apostel und ihre Nachfolger vermittelt worden ist, gibt unserem Leben Sinn. Doch diesen Glauben teilt nur ein Teil der Menschen mit uns. Mit unserem Glauben stehen wir daher manchmal allein. Wir begegnen Kopfschütteln, Ablehnung, Anfeindung, bisweilen auch Spott und Hohn.

Gott, unser Herr!

(1) In Partnerschaften geben manche Menschen ihren Glauben auf, weil derjenige, mit dem sie zusammen leben, ihren Glauben nicht teilt. Schenke allen Paaren die nicht im Glauben zusammenleben, die Toleranz, diese Verschiedenheit in Liebe zu ertragen. Und gib dem gläubigen Partner die Kraft, seinen Glauben ohne Scheu zu leben! Herr, unser Gott –
Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Nicht selten erfahren Kinder in der Schule, dass der Glaube, der in ihrer Familie gepflegt wird, bei anderen Familien unbekannt ist oder abgelehnt wird. Das kann dazu führen, dass die Kinder unter ihren Altersgenossen zu Außenseitern werden. Gib Eltern und ihren Kindern die Kraft, ihrem Glauben treu zu bleiben und ihn unbefangen zu leben! Herr, unser Gott –
Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Wir verbringen unsere Freizeit meistens in Geselligkeit: bei einer Feier, einer Sport-, einer Kulturveranstaltung, im Fitnessstudio, beim Shoppen, etc. Wir besuchen Verwandte und Freunde. Von Gott ist da meistens keine Rede. Wir gehen nicht an jedem Sonntag in den Gottesdienst. Lass nicht zu, Herr, dass wir uns von dir entfremden! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Petrus hat dich in der Nacht vor deiner Hinrichtung am Kreuz dreimal verleugnet. Aber danach hat er mit der Kraft des Hl. Geistes deine Botschaft verkündet und ist dafür in den Tod gegangen. Gib uns die Kraft, unseren Glauben an dich nicht zu verleugnen und nicht zu verheimlichen, sondern ihn offen in Liebe zu den Menschen zu leben! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen